
Samstag, 26. November 2011

IM BLICKPUNKT

Fachverstand im Bad-Arbeitskreis

Voerde. Bernhard Benninghoff, Fraktionschef der FDP, die neben Grünen, Wählergemeinschaft und Linken mit einem Vertreter mit im geplanten Arbeitskreis zur Zukunft der Bäderlandschaft sitzen soll, will sich nach eigenem Bekunden im nächsten Kultur- und Sportausschuss (30. November) für die Öffnung des Gremiums über die politische Ebene hinaus einsetzen (NRZ-Kommentar vom 25. November). „Wenn SPD und CDU nicht auf je ein Mitglied verzichten, sollte der Arbeitskreis um einige qualifizierte Personen vergrößert werden. Fachlich qualifizierte Personen machen einen Arbeitskreis nie arbeitsunfähig. Ihre Beiträge werden wertvoll sein und damit die Erörterung befruchten“, so Benninghoff. **P.K.**